## **KRETAUmweltinfo**

ΚΡΉΤΗ περιβαλλοντικές πληροφορίες

## Info-Merkblatt-Nr. 256 • 08





**NATURWISSENSCHAFTLICHE** ARBEITSGEMEINSCHAFT **OBERTSHAUSEN -**MOSBACH e.V.

LANDESGRUPPE UMWELT KRETA (Umweltpreisträger 1984 des Kreises Offenbach a .M.; beurkundet mit dem Europäischen Umweltpreis 1987)

ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV● Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP/U. KLUGE Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: klugesei[at]gmx.de (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen

2 06104 - 490 614 / Fax: 06104 - 408 735

63179 Obertshausen

## Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## Biographie einer engagierten Frau vor Ort auf Kreta:

Sigrid Wrona vertritt als Mitglied der NLUK eV deren Interessen in Ostkreta.



Sigrid Wrona wurde 1940 in Zwickau (Sachsen) geboren. Schon als Dreijährige verlor sie ihren Vater, der im 2. Weltkrieg in Russland fiel. Ihre Mutter arbeitete hart als Näherin, um sich und ihre Tochter zu ernähren. Da sie keine Gelegenheit hatte, ein Gymnasium zu besuchen, begann sie eine Lehre als Verkäuferin und leitete schon mit 17 Jahren ein Geschäft mit 4 Angestellten - im Zeitalter der Lebensmittelkarten und der "Butterraffinesse": Jeder Kunde durfte nur 200g Butter pro Woche erhalten. Also schnitt man aus der 250g-Packung 50g ab und formte aus 4 mal 50g eine neue Packung.

Nach Beendigung ihrer Lehre 1957 "boxte" sie sich erfolgreich in die Welt des Lebensmittelverkaufs und erhielt dafür mehrmals Auszeichnungen.

Inzwischen wurde ihr Sohn geboren. Als Kaufhallenleiterin mit 21 Angestellten hatte sie ihr ehrgeiziges Ziel erreicht. In einem privaten Feinkosthaus fand sie später eine Anstellung als stellvertretende Geschäftsführerin, bis sie vorzeitig in Rente ging.

Nach dem Tod ihres Mannes flog sie nach Korfu und konnte in der neuen Umgebung mit griechischherzlicher Atmosphäre wieder aufatmen. Ein neuer Lebensabschnitt begann 1999, als sie nach Kreta kam.

In einem Hotel in Südostkreta lernte sie den dort tätigen *Franz Jaeger* kennen (siehe Info-Merkblatt 253-08: Biographie *Franz Jaeger*), der sie zu Wanderungen und Ausflügen animierte.

Sie sagte zu und erlebte das typische Kreta, auch abseits der Touristenpfade. Kreta - die Insel der Gegensätze - begeisterte sie – und sie entschied sich zu bleiben.

Spontan begann sie, im Selbststudium die Pflanzen- und Tierwelt Kretas näher kennen zu lernen. Schwerpunkt ist bis heute die bunte, artenreiche Blumen- und Kräuterwelt. Schon bald begeisterte sie viele Besucher Kretas mit ihren neuen Erkenntnissen. In der Griechenland Zeitung (Athen) erschien von ihr der Artikel: "Ein Streifzug durch die aromatische Natur Griechenlands" mit Angaben über die Verwendung und Heilwirkung der kretischen Pflanzen (z. B.: Diktamus, Oregano, Salbei, Griechischer Bergtee, Rosmarin und Thymian). Ein kleiner Einblick in mythologische Zusammenhänge ergänzte ihren Bericht. In der Folgezeit führte sie über 100 touristische Exkursionen und Gruppenausflüge (Wanderungen, Höhlenbesuche und Schluchtwanderungen) durch, vorrangig in Südostkreta (in der Umgebung von Pefki, siehe dazu z.B. Info-Merkblatt 249-08), aber auch in die Lassithi-Hochebene und auf die ehemalige "Leprainsel" Kalidon; siehe dazu unser Info-Merkblatt 235-07. Oft chauffierte sie auch mit kleinen Minibussen interessierte Kretareisende über die Insel, Reiseleitung "inbegriffen". Das "Echo" vieler Teilnehmer würdigte ihr Engagement und ihre Sachkenntnisse. Die Fotografie, ihre zweite Leidenschaft, führte sie dann auch zu Dia-Vorträgen, mit denen sie in Hotels den Touristen Kreta: Land und Leute, näher brachte. Sie erarbeitet (zusammen mit Franz Jaeger) u. a. auch Zeichnungen von Wander- und Tourenplänen, die z.B. im Kreta Buch (E. Fohrer; Müller-Verlag, Erlangen) veröffentlicht wurden. Auch förderte sie den Verkauf der zahlreichen Bücher von M. Mathioudakis, eines kretischen Autors, z.B. durch die Organisation von Autorenlesungen. Neben ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten bemüht sie sich stets, angeleitet von ihrem Lebenspartner, Franz Jaeger, griechisch zu sprechen und zu schreiben.

Heute ist Sigrid Wrona u. a. in der NLUK eV aktiv engagiert und arbeitet mit viel Idealismus an den Umweltproblemen der Insel und unterstützt damit den ersten europäischen Umweltverein auf Kreta, insbesondere mit Beiträgen (Info-Merkblätter) und Bilddokumentationen.

In ihrer zweiten Heimat Kreta fühlt sie sich wohl und ist auch gerne bereit, mit Auskünften über Urlaubsgestaltung und Unterkunft auf Kreta zu berichten und zu beraten.

Sigrid Wrona hat noch einige Zukunftspläne: "die Insel in ihrer Schönheit noch besser kennen zu lernen, durch die Landschaft zu gehen, die absolute Stille zu erleben, unterbrochen durch das Geläut vereinzelter Ziegenglocken, Bienensummen und Zirkadengesang. Für die NLUK eV weiterhin aktiv zu sein und über Neuigkeiten auf Kreta, vor allem Südostkreta, zu berichten (in Text und mit eigenen Fotos), zum Thema: Umweltschutz und Müllbeseitigung auf Kreta mit Franz Jaeger und der NLUK noch intensiver zusammen zu arbeiten und ihre Griechischkenntnisse zu erweitern.

Urlaubstipps durch selbst gezeichnete Wanderpläne und Ausflugsrouten an Kretabesucher zu vermitteln, um Gäste auf Kreta individuelle Urlaubserlebnisse zu ermöglichen - und sie sich genau so wohl auf dieser einzigartigen Insel zu fühlen, wie sie es tut".

**Kontakt:** Sigrid Wrona:

GR - 72055 Mavros Kolimbos / Makrigialos – Kreta, "Haus Nikos"

Tel. / Fax: 0030 - 28420 61049; E - Mail: wrosi[at]otenet.gr